

Geschäftsbericht 2020

Genossenschaft infolink



WOZ Die Wochenzeitung

«Alltag in einem stillgelegten Land» – der Titel zu einem WOZ-Artikel vom 6. Februar 2020 (über China) könnte als Kurzzusammenfassung für das Berichtsjahr dienen. Das Coronavirus zwingt bald auch die WOZ zu einschneidenden Massnahmen. Am 19. März steht in den Hausmitteilungen: «Offen gesagt stehen wir in einem Zielkonflikt: Die Minimierung gesundheitlicher Risiken durch das Coronavirus geht vor. Gleichzeitig ist in dieser Krise unabhängiger Journalismus ausserordentlich wichtig. Schon jetzt ist absehbar, dass die Krise weitreichende wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Folgen haben wird.»

Die WOZ arrangiert sich mit den Umständen, reduziert vorübergehend den Zeitungsumfang, organisiert sich aus dem Homeoffice heraus, lüftet regelmässig die Büros – und stellt alle Texte online sowie in der App frei zur Verfügung, solange die Beizen und Bibliotheken geschlossen sind. Die drei geplanten WOZ-Reisen müssen verschoben oder abgesagt werden, auch der Jahresendapéro muss per Videoschaltung stattfinden – und wird trotzdem ziemlich lustig!

Neben einer ebenso breiten wie kritischen Coronaberichterstattung beschäftigen doch auch ein paar andere Themen die Redaktion: Cryptoleaks noch vor der Pandemie, dann die Konzernverantwortungsinitiative, die Black-Lives-Matter-Bewegung, der Brand in Moria, die Klimabewegung, die US-Wahlen. Für Aufsehen sorgt im Sommer der grosse Schweizer Rüstungsreport (samt der Spezialwebsite ruestungsreport.ch); im August startet die Serie «Big Tech in deinem Körper». Und fünfmal erscheint das Magazin «wobei», es geht um Film, Shoppingcenter, Bananen, um Phantomschmerz und Masturbation sowie um die Falklandinseln. Nicht zuletzt dank der Unterstützung der drei Stagiaires wächst der Redaktion die Arbeit nicht über den Kopf.

Nach längerer Vorbereitungszeit beginnt im Juli der Umbau des WOZ-Büros, im September beziehen zumindest diejenigen, die noch an der Hardturmstrasse arbeiten, die schönen neuen Räume. Ebenfalls aufgefrischt wird die interne Organisation: Die GV verabschiedet ein revidiertes Gremienmodell, unter anderem nimmt nun die neu gebildete Strategie- und Ideengruppe (SIG) ihre Arbeit auf.

Schliesslich läuft das Projekt «Digitale Zukunft» weiter. Da die Website aus technischen Gründen neu programmiert werden muss, nutzt die WOZ die Gelegenheit, um gründlich über ihre Rolle im weltweiten Netz nachzudenken und zu diskutieren – dazu bald mehr!

Jahresrechnung

Die Pandemie wirkt sich bei den Inseraten erwartbar negativ aus, die Einnahmen sinken im Jahresvergleich um 135 000 Franken. Dank der vom Bund gewährten Coronasoforthilfe entfallen dafür in der zweiten Jahreshälfte die Posttaxen für die Zeitungszustellung vollständig – und die Aktion «Alle Texte für alle» führt nicht etwa zu einem Einbruch bei den Abonnementseinnahmen, im Gegenteil, die Auflage steigt 2020 deutlich an. Zudem erhält die WOZ erfreulicherweise gut 50 000 Franken mehr Spenden als im Vorjahr. So schliesst die Genossenschaft infolink, die Herausgeberin der WOZ, das Jahr mit einem Gewinn von 170 903.93 Franken ab.

Jahr	Reichweite (Mach Basic 2017-2 bis 2020-2)	Auflage (WEMF)	Nettoabonnemente Ende Jahr
2018	84 000 LeserInnen	17 622	16 348
2019	97 000 LeserInnen	18 015	16 607
2020	102 000 LeserInnen	18 052	17 885

WOZ Die Wochenzeitung / Genossenschaft infolink

Jahr	2018	2019	2020
Ertrag ohne Spenden in CHF	5 226 159	5 290 950	5 212 484
Veränderung in %	- 0,3 %	+ 1,2 %	- 1,5 %
Abo / Einzelverkauf	4 109 648	4 135 730	4 481 038
Veränderung in %	- 1,3 %	+ 0,6 %	+ 8,3 %
Personalaufwand in CHF	3 146 321	3 109 749	3 201 758
Betriebsaufwand in CHF	5 243 048	5 182 898	5 112 254
Erfolg nach Spenden in CHF	263 181	132 610	170 903
Anzahl Stellen	32	32	32
Beschäftigte	55	52	55

Förderverein ProWOZ

Beim Förderverein ProWOZ hatte das Coronavirus vor allem Auswirkungen auf das Vereinsleben: Die Vorstandssitzungen mussten bald per Videokonferenz abgehalten werden, und der Mitgliederanlass, den der Vorstand eigentlich organisieren wollte, fiel ins Wasser. Sogar die jährliche Mitgliederversammlung – üblicherweise ein schöner Anlass mit Gästen, Apéro und Veranstaltung – musste schriftlich stattfinden. Immerhin konnte im Protokoll der «Restversammlung» festgehalten werden, dass die Jahresrechnung 2019 erneut sehr erfreulich ausgefallen war.

Dasselbe kann über die Jahresrechnung 2020 gesagt werden: Die Einnahmen aus den Recherchierfonds-Spenden (besonders beworben mit zwei der WOZ beigelegten Recherchierfonds-Flyern) haben es dem ProWOZ erlaubt, 50 Artikel aus 13 Ländern von 34 AutorInnen mit Beiträgen in der Höhe von insgesamt 87 280 Franken zu unterstützen, unter anderem den mittlerweile preisgekrönten Rüstungs-report sowie vier der fünf erschienenen WOZ-Magazinbeilagen «wobei». Und dank der vielen allgemeinen Spenden konnte er mit 293 000 Franken die WOZ und ihre Projekte fördern.

Was ganz besonders erfreulich ist: Trotz der Pandemie, die viele Leute auch in finanzielle Schwierigkeiten gebracht hat, kann der Förderverein ProWOZ einen Mitgliederzuwachs verzeichnen. Dazu beigetragen hat sicher der Brief an die AbonentInnen, der 2020 von der WOZ-Korrektorin und -Autorin Marlene Kalt verfasst wurde und nicht nur viele WOZ-AbonentInnen dazu bewog, ein GönnerInnenabo zu lösen, sondern auch dazu, uns und Marlene direkt ein positives Feedback zu geben.

Auch die WOZ-Aktion «Alle Texte für alle», bei der während der beiden Lockdowns sämtliche WOZ-Artikel auf der Website freigeschaltet wurden, hat uns viele positive Rückmeldungen und «SolidaritätsgönnerInnen», die das Allen-zur-Verfügung-Stellen von Information unterstützenswert fanden, beschert.

Der ProWOZ bedankt sich bei allen GönnerInnen und SpenderInnen für ihre Unterstützung!



Recherchierfonds-Artikel 2020

Die folgenden Artikel wurden im Jahr 2020 mit Geldern aus dem Recherchierfonds des Fördervereins ProWOZ unterstützt.

WOZ Nr. 2/20 9.1.2020	Schweiz Marcel Hänggi	«AKW-Rückbau: Schweizer Atomgeld heizt dem Klima ein» Die Stilllegung der Schweizer Atomkraftwerke wird teuer. Bisher unveröffentlichte Daten, die der WOZ vorliegen, zeigen nun, dass die Abwicklung massgeblich über Anlagen in klimaschädliche Konzerne finanziert werden soll.
WOZ Nr. 2/20 9.1.2020	Thema Toni Keppeler	«Haiti: Die Albtraum-Republik» Zehn Jahre nach dem grossen Erdbeben erlebt Haiti ein gewalttätiges soziales Nachbeben. Ein Besuch bei einer Überlebenden.
WOZ Nr. 3/20 16.1.2020	Thema Renato Beck	«Autohandel: Auf Europas Schrottplatz» Bulgarien wird von alten Gebrauchtwagen aus ganz Europa überschwemmt – mit gravierenden Folgen. Ärzte und Aktivistinnen fordern einen Exportstopp, die Schweizer Politik ist skeptisch.
WOZ Nr. 8/20 20.2.2020	International Bartholomäus von Laffert	«Europäische Flüchtlingspolitik: Die Stadt der Getriebenen» Seit Jahren investiert die EU Millionen, um Geflüchtete, die im Sudan stranden, von der Weiterreise abzuhalten. Recherchen der WOZ zeigen nun: Dass kaum jemand weiterkommt, hat wohl andere Gründe.
WOZ Nr. 9/20 27.2.2020	Schweiz Nora Strassmann, Lorenz Naegeli, Kaspar Surber	«Asyl: Alles so schön günstig hier» Im Inneren der Asylorganisation Zürich (AOZ) liegt einiges im Argen. Beim Bund hat sie sich dennoch gerade ein weiteres Betreuungsmandat für eine ganze Bundesasylregion geangelt. Eine Recherche zu prekären Arbeitsverhältnissen, überbordender Wettbewerbslogik und vergessener Menschlichkeit.

WOZ Nr. 10/20 5.3.2020	Schweiz Jan Jirát, Lorenz Naegeli	«Club de Berne: Der geheime Club der geheimen Dienste» Offiziell gilt der Club de Berne als Zusammenschluss der europäischen Geheimdienste. WOZ-Recherchen zeigen, dass auch US-Dienste mitmischen und dass eine operative Plattform samt personenbezogener Datenbank existiert. Dabei operiert der Club de Berne praktisch ohne demokratische Aufsicht.
WOZ Nr. 10/20 5.3.2020	wobei 2 Shopping	Daniela Janser «Editorial: Treffpunkt, Kapitalanlage, Konsumtempel: Wie das Shoppingcenter die Welt veränderte» Tom Huber «Fotoessay: Shoppingcenter Letzipark» Raphael Albisser, David Hunziker «Ein Besuch in Ebikon und am Flughafen Zürich: Das Shoppingcenter der Zukunft» David Eugster «Eine Geschichte vom Ende des Shoppens: Zwischen Emanzipation und Konsumzombies» Alice Galizia, Nora Strassmann «Shopyland Schönühl: Früher war es gemütlicher» Daniela Janser «Zur Geschichte der Schweizer Shoppingcenter: 1500 Parkplätze – und jeden Tag Abendverkauf»
WOZ Nr. 15/20 9.4.2020	Politik Toni Keppeler	«Unruhen in Chile: Die Bewegung im Zeichen des Kötters» Der Katastrophenzustand wegen der Coronapandemie hat die Proteste gegen Chiles Präsident Sebastián Piñera und das neoliberale Gesellschaftsmodell vorerst unterbrochen. Erledigt sind sie aber noch lange nicht.
WOZ Nr. 15/20 9.4.2020	Thema Benjamin von Wyl	«Zoobesuch in Coronazeiten: Wer schaut hier wen an?» Zoos und Tierparks inszenieren Wildnis und Natur. Nun sind sie geschlossen, und die Tiere beobachten die verbliebenen Menschen. Der Perspektivenwechsel lässt auch die Frage aufkeimen, ob die Institution Zoo noch zeitgemäss ist. Zu Besuch in Bern, Goldau, Gossau und Frauenfeld.
WOZ Nr. 16/20 16.4.2020	Thema Pablo Rohner	«Obdachlosigkeit: Vom Haus aufs Boot, vom Boot auf die Strasse» Musikliebhaber Franco schläft lieber draussen, als in Notschlafstellen zu übernachten – sogar wenn es stürmt. Wie viele Menschen in der Schweiz wie er obdachlos sind, weiss niemand so genau.
WOZ Nr. 17/20 23.4.2020	Politik Marlene Kalt	«Uranmunition: Die Waffe, die noch ewig tötet» Im Jugoslawienkrieg setzte die Nato massenhaft Uranmunition ein. Diese fordert bis heute ihre Opfer. Ein serbischer Anwalt fordert nun Konsequenzen – und verklagt die Nato-Staaten.
WOZ Nr. 19/20 7.5.2020	Thema Toni Keppeler	«AfrokolumbianerInnen: Das Dorf um die Kathedrale herum» Das Dorf Puerto Merizalde liegt mitten im kolumbianischen Dschungel. Die EinwohnerInnen sind Nachfahren geflohener SklavInnen, die sich mit neuem Selbstbewusstsein gegen Paramilitärs wie gegen Bergbaukonzerne zur Wehr setzen.
WOZ Nr. 20/20 14.5.2020	Thema Bettina Dyttrich	«Boden und Klima: Die Erde soll niemals nackt sein» Kohlenstoff zirkuliert dauernd zwischen Atmosphäre, Boden und Lebewesen. Wenn der Boden an Kohlenstoff zulegt, nimmt das CO ₂ in der Luft ab. Liegt der Schlüssel für die Rettung des Klimas im Boden?
WOZ Nr. 22/20 28.5.2020	Schweiz Andreas Fagetti	«Bundesanwaltschaft: Selbstinszenierung, Skandal, Versagen» Die Bundesanwaltschaft diente hundert Jahre vor allem der Verfolgung der Linken – bis zur Fichenaffäre. Doch auch danach gab es immer wieder Skandale, bis und mit jenem um den noch amtierenden Michael Lauber. Eine Geschichte des Scheiterns.
WOZ Nr. 24/20 11.6.2020	Thema Raphael Albisser	«Übersetzen im Zeitalter der Digitalisierung: Die Welt zwischen den Sprachen» In einem Land mit vier Amtssprachen wird jeden Tag unglaublich viel übersetzt. Von Menschen, die es als Handwerk gelernt haben – und von Maschinen, die laufend besser werden. Was bedeutet die technologische Entwicklung für die ÜbersetzerInnen in der Schweiz?
WOZ Nr. 29/20 16.7.2020	Rüstungsreport Jan Jirát, Kaspar Surber, Lorenz Naegeli	«Rüstungsexporte: Waffenfabrik Schweiz» Die Konzerne, die Zulieferer, die Waffenhändler: Die WOZ gibt exklusiv Einblick in das verschwiegene Schweizer Rüstungsbusiness. Das sind die Profiteure im Geschäft mit dem Krieg.

WOZ Nr. 29/20 16.7.2020	wobei 4 Banane Toni Keppeler, Franziska Meister	«Ist die Banane noch zu retten?» Die süsse gelbe Frucht begründete ganze Imperien und stürzte im 20. Jahrhundert halb Lateinamerika in Bürgerkriege. Im Namen des billigen Massenkonsums führte die Agrochemie einen Feldzug gegen Schädlinge und Krankheiten. Nun, da sich ein neuer, hartnäckiger Pilz auf den Plantagen ausbreitet, ist die Existenzgrundlage von Millionen von Menschen bedroht. Sind Neuzüchtungen die Lösung? Oder Eingriffe ins Genom?
WOZ Nr. 34/20 20.8.2020	Schweiz Kaspar Surber	«Zürcher Geschichtsstreit: Bühle wird beschönigt» Stadt und Kanton Zürich wollten die Geschichte von Naziwaffenhändler und Kunstsammler Emil Georg Bühle unabhängig aufarbeiten lassen. Dann entdeckte ein Forscher Verharmlosungen im Text. Ein Geschichtskrimi um Antisemitismus, Standortmarketing und die Wissenschaftsfreiheit.
WOZ Nr. 35/20 27.8.2020	International Daniel Hackbarth, Florian Wüstholtz	«Big Tech in deinem Körper (1): Keine Angst, Google will doch nur deine Gesundheit» Die Konzerne aus dem Silicon Valley investieren Milliarden, um den globalen Gesundheitsmarkt mittels Technologie umzukrempeln. Die Digitalisierung dieses Bereichs ist nicht nur datenrechtlich problematisch.
WOZ Nr. 36/20 3.9.2020	Kultur/Wissen Marc Zitzmann	«Das gekaufte Dorf: Wem gehört die Aussicht von Lacoste?» Vom Hort der AbweichterInnen zum Immobilienschlachtplatz: Wie ein kleines südfranzösisches Dorf zur Beute von zwei Millioneninvestoren wurde. Und wie es sich wacker dagegen wehrt.
WOZ Nr. 37/20 10.9.2020	Thema Andreas Fagetti, Lorenz Naegeli	«Wegweisung aus der Schweiz: Ein Plan, so simpel wie gnadenlos» Staatlich herbeigeführte Zwangstrennung von Ehepaaren: Dafür genügt den Migrationsämtern schon ein längerer Sozialhilfebezug. Selbst wenn er unverschuldet ist. Zwei Beispiele aus dem Kanton Zürich.
WOZ Nr. 37/20 10.9.2020	Wirtschaft Florian Wüstholtz	«Big Tech in deinem Körper (2): Die Uhr, die dich gesund stupst» Die Apple Watch ist mehr als ein schickes Statussymbol aus Aluminium. Die diversen Sensoren der Smartwatch sammeln intime Daten und befeuern Apples Sturm auf den Gesundheitsmarkt.
WOZ Nr. 39/20 24.9.2020	International Franziska Meister	«Big Tech in deinem Körper (3): So kriecht Google in uns herum» Das elektronische Patientendossier in der Hand eines datenhungrigen Megakonzerne? Wie sich Google mit dem «Project Nightingale» zum totalen Gesundheitsüberwacher – pardon, -verwalter – machen will.
WOZ Nr. 39/20 24.9.2020	Thema Karin A. Wenger	«Altenpflege in Albanien: Die Zurückgelassenen» Während die Schweiz die Lücke in den Spitälern mit ausländischen PflegerInnen füllt, erfrieren in Albanien alte Menschen in ihren Wohnungen. Denn junge Fachkräfte wandern in den Westen aus, und in Albanien gilt noch immer: Um Betagte kümmert sich die Familie.
WOZ Nr. 39/20 24.9.2020	wobei 5 Körper	«Editorial: Phantomschmerz und Masturbation» Karin Cerny «Weibliche Ejakulation: Splash!» David Hunziker «Pornographie: «Was, so etwas finde ich geil?»» Silvia Süess «Mania Akbari: Den Schmerz ausstellen» Franziska Meister «Körpergefühl: Wie ein Astronaut im Weltall» Andrea Roedig «Spalthand: Die gute Hand» Mirko Schwab «Kurzgeschichte: Die Liebe als Unfall»
WOZ Nr. 41/20 8.10.2020	International Daniel Hackbarth	«Big Tech in deinem Körper (4): Wunder für Afrika» Mit dem Projekt «AI for Health» will der Softwarehersteller Microsoft die Gesundheit von Menschen im Globalen Süden verbessern. Dort jedoch stösst die technologische Aufrüstung zunehmend auf Argwohn.
WOZ Nr. 41/20 8.10.2020	International Caspal Shaller	«Konfrontation in Oregon: Mit Gasmasken, Knieschonern und Helmen» Früher war die Hauptstadt des US-Bundesstaats Oregon ein Hipster-Mekka, heute ist Portland zum Schlachtfeld zweier verfeindeter Lager geworden. Die WOZ hat sich vor Ort umgesehen.

WOZ Nr. 43/20 22.10.2020	Kultur/Wissen Donat Kaufmann	«Big Tech in deinem Körper (5): Facebooks Feldzug gegen die Krankheiten» Mittels umfassender Vernetzung der Menschheit will Mark Zuckerberg das globale Wohlbefinden verbessern. Kommen dann aber Widerworte, reagiert der Chef der Plattform schon mal dünnhäutig.
WOZ Nr. 43/20 22.10.2020	Thema Caspar Shaller	«Soziale Bewegungen in den USA: «Die wollen die ganze Stadt kaufen»» Wenige Wochen vor der Präsidentschaftswahl und mitten in der Coronakrise: unterwegs mit Aktivistinnen der wiedererstarbten Streikbewegung in der Amazon-Metropole Seattle, wo sich der Gegensatz zwischen Arm und Reich besonders krass zeigt.
WOZ Nr. 44/20 29.10.2020	International Caspar Shaller	«Polizeigewalt in den USA: Weg mit dem Skalpell, her mit dem Hammer» Der Black-Lives-Matter-Ableger in Rochester will mehr sein als bloss von Emotionen getrieben – und stellt klare Forderungen. Unterwegs mit vier Aktivistinnen, die sich mit ihren radikalen Aktionen auch innerhalb der Bewegung nicht nur FreundInnen machen.
WOZ Nr. 44/20 29.10.2020	Wirtschaft Daniel Stern	«Lafarge-Holcim – Aufruhr in Griechenland: SOS aus Volos» Die Luft im griechischen Volos ist gesundheitsschädigend. BewohnerInnen machen dafür den Lafarge-Holcim-Konzern verantwortlich, der am Stadtrand seinen Ofen mit Abfall befeuert.
WOZ Nr. 45/20 5.11.2020	US-Wahlen Caspar Shaller	«Die Wahlnacht 2020: «Jetzt braucht es den Druck von der Strasse»» Die US-Wahl ist eine Zitterpartie, wie damals Bush gegen Gore. Für einen frisch gewählten Parlamentarier und eine Gewerkschaftsaktivistin steht fest: Ein juristischer Coup wie bei den Wahlen 2000 darf sich nicht wiederholen.
WOZ Nr. 46/20 12.11.2020	International Caspar Shaller	«Die USA nach den Wahlen: «Wir werden Joe Biden ab Tag eins unter Druck setzen»» Joe Biden siegt, Philadelphia feiert. Doch hinter den Kulissen bekämpfen sich bereits der liberale und der linke Flügel der DemokratInnen. Hauptziel war, Trump zu erledigen – aber für die Graswurzelbewegungen wird mit Biden nur wenig besser.
WOZ Nr. 47/20 19.11.2020	International Natalia Widla	«Unabhängigkeitsmarsch in Warschau: Pöbeln für den Patriotismus» Die «grösste patriotische Manifestation Europas» fiel dieses Jahr kleiner, aber umso aggressiver aus. Dass die rechtsextreme Mobilisierung in Polen harzt, liege bei weitem nicht nur an der Pandemie, wie linke AktivistInnen in Warschau erläutern.
WOZ Nr. 47/20 19.11.2020	wobei 6 Falkland Larissa MacFarquhar	«Falklandinseln: Am Ende des Ozeans» Wie der Wohlstand die Falklandinseln erschütterte: Einst ein ferner Aussenposten des britischen Weltreichs, ist aus den Falklandinseln ein globaler Hub geworden. Die Frage, was die kleine Gemeinschaft verbindet ausser der abgelegenen Inselgruppe, die sie bewohnt, macht das umso komplizierter. Mit der aktuellen Pandemie könnte sie sich ein weiteres Mal grundlegend verändern.
WOZ Nr. 48/20 26.11.2020	Thema Daniel Stern	«Pensionskassen: Ein Geldberg, der nur Probleme macht» Vor rund fünfzig Jahren gelang der Versicherungswirtschaft im Verbund mit ultraliberalen Ideologen ein Coup. Sie verhinderten den schrittweisen Ausbau der AHV zur Volkspension und machten private Pensionskassen zu zentralen Akteuren der Alterssicherung. Die negativen Folgen sind spürbarer denn je.
WOZ Nr. 50/20 10.12.2020	Thema Natalia Widla	«Polen: Unter den Armen Wojtylas» Von den Feministinnen auf der Strasse bis zum Klerus auf dem Berg: Im schlesischen Czeszochowa werden all die Konflikte sichtbar, die Polen zurzeit umtreiben.
WOZ Nr. 50/20 10.12.2020	Wirtschaft Susan Boos	«Big Tech in deinem Körper (6): «Der Computer macht nur Vorschläge, mehr nicht»» Techfirmen dominieren in den USA zunehmend den Gesundheitsmarkt. Was hat das mit der Schweiz zu tun? Viel, sagt Medizinprofessor Johann Steurer. Vor allem, wenn es darum geht, künftige ÄrztInnen vernünftigt auszubilden.

«Le Monde diplomatique»

«Le Monde diplomatique» erscheint 2020 in 22 Sprachen, mit 24 Druckausgaben und sieben Ausgaben, die ausschliesslich elektronisch publiziert werden. Die Schweizer Auflage zählt 19 456 Exemplare (Wemf-beglaubigt) und ist damit 150 Exemplare unter dem Vorjahr. Ende 2020 verzeichnet «Le Monde diplomatique» 1685 separate Jahresabonnemente und 197 ermässigte separate Jahresabonnemente. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Vollabonnements leicht gesunken, die der Abonnements zum reduzierten Tarif gestiegen. Die Auflagenentwicklung lässt sich als stabil bezeichnen.

Die Werbeaktivitäten im Jahr 2020 haben sich im Wesentlichen auf den Versandhandel konzentriert. Ausserdem Thema war die werbliche Begleitung des 25-Jahr-Jubiläums der deutschsprachigen Ausgabe von «Le Monde diplomatique».

Titel	Verkäufe 2020
LMd No. 28: Mobilität	124
LMd No. 27: Iran	296
LMd No. 26: Wasser	165
LMd No. 25: Grossbritannien	218
LMd No. 24: Die Essensmacher	47
LMd No. 23: Chinas Aufstieg	34
LMd No. 22: Grenzgebiete	150
LMd No. 21: Israel und Palästina	14
LMd No. 20: Warmzeit – Mensch und Klima	158
Atlas der Globalisierung 2019: «Welt in Bewegung»	227
Agraratlas (kostenlos)	76
Konzernatlas (kostenlos)	180

Ein ausgefallenes Jubiläum: 2020 hätte die deutschsprachige Ausgabe ihr 25-jähriges Bestehen feiern sollen, eine Doppeltagung war für das Frühjahr in Berlin und Bern geplant. Pandemiebedingt hat die GL der IMAG diese grenzüberschreitende Veranstaltung absagen müssen. Das von der Berliner Redaktion verantwortete Jubiläumsheft mit bedeutenden Texten aus den letzten 25 Jahren Publikationsgeschichte lag der Ausgabe 10/20 bei. Das Vorwort für die Schweizer Ausgabe schrieb WOZ-Historiker Stefan Howald. Der Brief für die erfolgreiche Jubiläums-Herbstaboaktion wurde verdankenswerterweise von Andreas Simmen, dem Gründungsredaktor des «Diplo» Schweiz, verfasst.

Die IMAG hat sich – per Beschluss ihres Verwaltungsrats – erneut mit einem Betrag von 30 000 Franken am «RIS» – dem Réseau international solidaire – beteiligt. Anlässlich des Jubiläums wurde in der WOZ ein Spendenaufruf zugunsten des «RIS» platziert. Daraufhin gingen Spenden in Höhe von rund 12 000 Franken ein, die ebenfalls in den Fonds eingezahlt wurden.

Diese Mittel kommen den internationalen Ausgaben von «Le Monde diplomatique» zugute, die sich in finanziellen Engpässen befinden und vielfach unter prekären Arbeitsbedingungen in einer Landessprache redaktionell erweitert, übersetzt und produziert werden. Die Verwaltung des im Moment zu gleichen Teilen von der Schweizer Ausgabe und der französischen Herausgeberin gespeisten Fonds wird von einem Steuerungskomitee übernommen. Im Geschäftsjahr 2020 hat das «RIS» auf Basis seines Reglements die 2019 aufgenommene Vergabearbeit weitergeführt. Unterstützt wurden in dieser zweiten Finanzierungsrunde Editionen aus der ganzen Welt. Dabei wurden drei unterschiedliche Typen von Beihilfen vergeben:

- Sogenannte Nothilfe zur Überwindung von gravierenden Liquiditätsengpässen (2020 nicht beansprucht)
- Die Möglichkeit der punktuellen Beihilfe (Tagungen, Buchpublikationen, Übersetzung) nahm die Edition in kurdischer Sprache (kurmancî) wahr. Weitere Beiträge gingen nach Polen und in die Türkei.
- Mittel für Infrastrukturaufbau (Digitalisierung, Webshop, IT-Ausstattung) gingen nach Portugal und nach Ungarn.

Camille Roseau vertritt im Rahmen dieses Netzwerks die IMAG als gewähltes Mitglied der Steuerungskommission, die zwei Mal jährlich tagt, um über die neuen Anträge an den Fonds zu entscheiden. Sie amtet gemeinsam mit Bruno Lombard (Geschäftsführer «Le Monde diplomatique» Frankreich, Paris), Anne-Cécile Robert (verantwortliche Redaktorin für das globale Editionsnetzwerk, ebenfalls Paris) und Valia Kaimaki (Redaktionsleiterin «Le Monde diplomatique», Athen).

Jahresrechnung

Die Jahresrechnung für «Le Monde diplomatique» schliesst 2020 mit einem Aufwand von 170 516 Franken ab. Zu den wichtigsten Einnahmequellen gehören mit 221 478 Franken die freiwilligen Abonnementsspenden. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 10,3 Prozent. Dazu kommen Erträge in Höhe von 144 599 Franken aus dem Verkauf der Editionen und Atlanten, dem Verkauf von Inseraten und den Kiosk- und Abonnementverkäufen. Die IMAG weist für das Jahr 2020 einen Reingewinn von 111 497,35 Franken aus.

«Le Monde diplomatique» (LMd) / WOZ – Internationale Medienerzeugnisse AG (IMAG)

Erträge LMd	2018	2019	2020
Abonnemente in CHF	120 365	128 989	131 299
Inserate in CHF	0	6 103	3826
Ertrag total (ohne Spenden) in CHF	134 931	160 304	144 599



Organisation

Genossenschaft infolink

(Herausgeberin von WOZ Die Wochenzeitung)

Verwaltung: Florian Bachmann, Ghislaine Flachsmann, Camille Roseau

Strategie- und Ideengruppe: Dinu Gautier, Anna Jikhareva, Stephan Müller, Camille Roseau, Yves Wegelin

Geschäftsstelle: Maha Al-Wakeel, Claudia Gillardon, Iris Schär, Roman Schürmann, Kaspar Surber

Redaktionsleitung: Silvia Süess, Kaspar Surber, Yves Wegelin

Verlagsgruppe: Claudia Gillardon, Roger Odermatt, Camille Roseau

Förderverein ProWOZ

Vorstand: Daniel Hackbarth (WOZ), Alice Kohli, Willy Nabholz, Vasco Rasi (WOZ), Iris Schär (WOZ), Leo Scherer (Präsident), Sarah Schmalz (WOZ), Andreas Simmen, Rebekka Spring, Sara Vogt, Mischa von Arb, Pit Wuhrer

WOZ – Internationale Medienerzeugnisse AG (IMAG)

(Herausgeberin von «Le Monde diplomatique»)

Verwaltungsrat: Thomas Heilmann, Camille Roseau, Daniel Stern (Präsident)

Geschäftsleitung: Claudia Gillardon, Thomas Heilmann, Camille Roseau, Daniel Stern, Prisca Widmer



WOZ-Umbau Redaktion und Verlag, 2020 Fotos: Beatrice Geistlich